



KOINNO-Praxisbeispiel

Innovatives Projekt aus der öffentlichen Beschaffung

INNOVATIVES PRODUKT ————— 07

E-Government • E-Akte

Einführung eines Langzeitarchivierungssystems für elektronische Dokumente im Landratsamt Weilheim-Schongau

Ausgangssituation

Auf Grund der digitalen Agenda des Bundes und des neuen Vergaberechts haben auch kleinere Landkreise und Kommunen die Vorgabe, bis spätestens 2020 ihre Verwaltung auf elektronische Aktenführung (eAkte) umzustellen. Im Landratsamt Weilheim-Schongau wird bereits das Dokumentenmanagementsystem enaio der Optimal Systems GmbH verwendet, in dem bereits heute ca. 40 Prozent aller Organisationseinheiten alle aktenrelevanten Dokumente ablegen. Um u. a. die Akten rechtskonform zu halten, eine vom DMS-Frontend unabhängige Akte zu halten und Daten strukturiert mit allen notwendigen Metadaten bzw. Signaturen austauschen zu können, ist ein Langzeitarchivierungssystem notwendig, um die gesetzlichen bzw. Compliance-Vorgaben zur Aufbewahrung von Dokumenten auch in elektronischer Form zu gewährleisten. So sind wir im Landkreis Weilheim-Schongau schon vor Ablauf der gesetzlichen Fristen aktiv geworden.

Projektziele

Besonderer Wert wurde auf folgende Kriterien gelegt:

- Strukturierte Ablage aller Dokumente im XAIP-Archiv inkl. aller Metadaten
- Alle Daten inkl. aller Metadaten können auch ohne das DMS gelesen werden (sog. freitragendes Archiv)
- Strukturierter und rechtskonformer elektronischer Austausch von Daten (also inkl. aller Metadaten, Versionen, Zertifikaten usw.) mit anderen DMS in anderen Behörden, den Staatsarchiven oder den Gerichten
- Sicherstellung der Unveränderbarkeit der abgelegten Dokumente

Vorgehensweise

Das Projekt wurde im Rahmen der Strategie zur Digitalisierung im Landratsamt Weilheim-Schongau gestartet, um für das bestehende DMS des Landratsamts eine vom Anbieter der DMS-Software unabhängige, rechtskonforme XML-basierte Ablage der Dokumente, deren Versionen, der Metadaten (Posteingang, Datum,

Mitzeichnung, Log-Einträge usw.) und der Signaturen zu erreichen (XAIP, TR-ESOR).

Das Landratsamt Weilheim-Schongau - und hier die zentrale IT in Zusammenarbeit mit dem Hauptamt – hat die XAIP-Lösung zusammen mit der Optimal Systems GmbH (enaio) und der procilon IT-Solutions GmbH (Pro-Next Archive Manager) entwickelt und eingeführt.

Die Einführung erfolgte im Rahmen eines Projekts mit dem Ziel einer einjährigen Testphase, um die Machbarkeit der Lösung zu eruieren. Die beiden beteiligten Anbieter waren schon im Landratsamt gesetzt, das DMS von der Optimal Systems GmbH und die virtuelle Poststelle von Procilon. Andere im Behördenumfeld tätige Anbieter einer „virtuelle Poststelle“ und dem nötigen Know-how für z. B. XAIP können keine Berater stellen, die für ein Landratsamt tätig werden.

Umsetzung und Wirtschaftlichkeit

Die eAkte an sich ist als selbsttragendes Archiv (XAIP, XML formatted Archival Information Package) realisiert.

Das System erfüllt die oben genannten Kriterien und liefert zudem weitere Mehrwertdienste, wie ein übersichtliches Frontend, Verschlagwortung, Recherche, Workflows, Mitzeichnung, elektronisches Signieren, Verifikation von Signaturen, Im- und Export von Akten.

Ferner können Daten strukturiert (also inkl. aller Metadaten, Versionen, Zertifikaten usw.) und rechtskonform über die Schnittstelle xDomea mit anderen DMS in anderen Behörden, den Staatsarchiven oder den Gerichten elektronisch ausgetauscht werden.

Über das Aufbringen eines elektronischen Organisationssiegels gemäß eIDAS-VO werden weiterhin alle Dokumente vor dem Ablegen im XAIP mit einem Siegel-Zertifikat versehen, um den Nachweis der Unveränderbarkeit der Dokumente zu gewährleisten. Dies ist

besonders im Rahmen des Scannens von Dokumenten wichtig, welches im kommunalen Bereich gemäß der „Leitlinie zum ersetzenden Scannen in Kommunen nach TR-RESISCAN“ (Dokument des Nationalen IT-Gipfels, der KGSt, Vitako) umzusetzen ist.

Mit der Umsetzung als selbsttragendes XAIP Archiv wurde von allen Beteiligten Neuland beschritten, d. h., eine konkrete Umsetzung in das Fachverfahren musste noch entwickelt werden. Fehlende Standards auf Bundes- bzw. Länderebene erschwerten die Entwicklung, da die notwendigen Rahmenbedingungen erst definiert werden mussten. Immerhin wird es mit der über den IT-Planungsrat entwickelten Schnittstelle xDomea zum Austausch von eAkten zukünftig einen Standard zum strukturierten Austausch geben.

Fazit

Die Umsetzung des XAIP Langzeitarchivs im Landratsamt Weilheim-Schongau wird die Qualität und Rechtskonformität der eAkten im Landratsamt deutlich erhöhen. Dies ist eine Grundvoraussetzung für eine ordnungsgemäße elektronische Aktenführung. Damit steht der kompletten Einführung der eAkte im Landratsamt Weilheim-Schongau nichts mehr Wege, ist doch die eAkte eine der grundsätzlichen Voraussetzungen für die Digitalisierung der Kommunen und der damit verbundenen Mehrwerte, wie schnellere Prozesslaufzeiten, Servicequalität, flexible Arbeitsplätze, Vereinbarkeit von Beruf und Familie usw.

Insgesamt muss die Einführung des DMS aber im Rahmen einer ganzheitlichen Digitalisierungsstrategie erfolgen (IT-Infrastruktur, Organisationsentwicklung, Förderung digitale Kompetenz des Personals usw.), damit die Einführung erfolgreich gelingt.

Stand: 25.07.2017

Impressum

Herausgeber:
Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie
(BMWi)
10115 Berlin
www.bmwi.de

Bildnachweis:
© Robert Kneschke
(fotolia.com)

Redaktion:
Bundesverband Materialwirtschaft,
Einkauf und Logistik e.V. (BME)
Frankfurter Straße 27
D-65760 Eschborn
www.bme.de

Umsetzung:
www.waldmann-gestaltung.de

Ansprechpartner und Kontakt

Landratsamt Weilheim-Schongau
Püttrichstraße 8 | 82362 Weilheim i.OB
Stephan Grosser, Leiter der IT/IT-Sicherheitsbeauftragter
Tel.: 0881-681-1351 | E-Mail: s.grosser@lra-wm.bayern.de
www.weilheim-schongau.de

Weitere Praxisbeispiele unter: www.koinno-bmwi.de